

Statistische Berichte

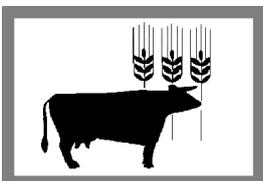
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C III 2 – m 08 / 04

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

August 2004



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2004

Preis: 2,60 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte.....	7

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verantworteten Schlachtvieh- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachtvieh vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtvieh aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachtvieh sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtvieh inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.08.2004 wurden im Land Brandenburg unter anderem

43 088	Rinder (ohne Kälber)
3 581	Kälber
708 120	Schweine
31 152	Schafe

geschlachtet. Das waren 3,6 Prozent mehr Rinder (ohne Kälber) und 1,7 Prozent weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (vorwiegend aus Dänemark) erhöhte sich dabei um mehr als das Doppelte.

Die Anzahl der Hausschlachtungen umfasste 1 517 Rinder (ohne Kälber), 129 Kälber, 10 615 Schweine, 494 Schafe und 42 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im August dieses Jahres wurden wieder mehr Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	2003	2004	Veränderung	
	Anzahl		Prozent	
Januar	5 957	5 508	-	7,5
Februar	4 998	5 089	+	1,8
März	4 948	6 136	+	24,0
April	5 346	5 382	+	0,7
Mai	4 567	4 635	+	1,5
Juni	4 798	5 030	+	4,8
Juli	4 671	4 786	+	2,5
August	4 695	4 829	+	2,9

Dagegen war bei den gewerblichen Schweineschlachtungen im Vergleich zum Vorjahresmonat abermals ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	2003	2004	Veränderung	
	Anzahl		Prozent	
Januar	92 031	90 264	-	1,9
Februar	78 254	81 483	+	4,1
März	86 872	92 655	+	6,7
April	86 656	80 105	-	7,6
Mai	92 073	69 416	-	24,6
Juni	85 227	78 563	-	7,8
Juli	81 246	72 612	-	10,6
August	83 961	75 258	-	10,4

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bei den Rindern (außer den Färsen) höher. Das der Schweine blieb nahezu gleich.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 5,7 Prozent zu und bei den Schweinen um 1,9 Prozent ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 63 000 Tonnen den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat August 2004	Zeitraum 01.01. bis 31.08.2004	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		Prozent	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 890	43 088	+	3,6
darunter Bullen	2 174	18 281	+	17,9
Kühe	2 373	19 731	-	3,4
Färsen	306	4 272	-	2,9
Kälber	404	3 581	+	27,7
Schweine	81 908	708 120	-	1,7
Schafe	3 564	31 152	-	6,3

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	6 213	57 149	+	145,5
----------	-------	--------	---	-------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 829	41 395	+	3,5
darunter Bullen	2 153	17 479	+	18,4
Kühe	2 349	19 578	-	3,6
Färsen	291	3 573	-	3,3
Kälber	397	3 452	+	28,7
Schweine	75 258	640 356	-	6,7
Schafe	3 531	30 658	-	6,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	34	1 517	-	6,2
darunter Bullen	15	719	-	3,0
Kühe	4	113	-	4,2
Färsen	14	646	-	8,0
Kälber	7	129	+	4,9
Schweine	437	10 615	-	3,1
Schafe	33	494	+	35,3

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat August 2004	Zeitraum 01.01. bis 31.08.2004	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
			Prozent	

Schlachtmengen in Tonnen

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 498	13 091	+	5,7
darunter Bullen	761	6 293	+	19,4
Kühe	650	5 604	-	2,6
Färsen	76	970	-	3,2
Kälber	31	272	+	35,4
Schweine	7 284	63 063	-	1,9
Schafe	62	536	-	6,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	10	480	-	5,1
darunter Bullen	5	261	-	1,4
Kühe	1	33	-	2,1
Färsen	4	174	-	8,5
Kälber	0	10	+	6,3
Schweine	39	966	-	2,8
Schafe	1	9	+	36,9

Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	352,33	358,51	+	0,4
Kühe	274,25	285,69	+	0,9
Färsen	259,95	267,90	-	1,2
Schweine	89,41	90,41	-	0,2

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 05/04	Bevölkerungsstand, Mai 2004	X	5,10	20,00
	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene			
A II 1 - m 04/04	- April 2004	X	5,15	20,00
A II 1 - m 05/04	- Mai 2004	X	5,15	20,00
A III 1 - m 05/04	Wanderungen, Mai 2004	X	5,15	20,00
A VI 7 - m 07/04	Arbeitsmarkt, Juli 2004		3,30	
B I 9 - j/03	Allgemein bildende Schulen Schuljahr 2003/2004		6,30	
	- Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken			
B III 7 - j/02	Hochschulfinanzen 2002		3,70	
B VII 2 - 2/04	Landtagswahl 19.09.2004, Vorläufiges Ergebnis	X	11,40	
C II 3 - m 08/04	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau, August 2004		2,60	
C III 2 - m 07/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2004		2,60	
	Insolvenzen			
D III 1 - vj 1/04	- 01.01. - 31.03.2004		3,30	
D III 1 - vj 2/04	- 01.01. - 30.06.2004		3,30	
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
E I 1; 3 - m 07/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2004	X	7,15	20,00
E I 2 - m 07/04	- Produktionsindex, Juli 2004	X	5,70	20,00
E II 1 - m 07/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Juli 2004	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 2/04	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe (Ausbaugewerbe) 2. Vierteljahr 2004		2,60	
E IV 4 - j/02	Energiebilanz und CO ₂ -Bilanz 2002		5,00	
F II 1; 2 - m 07/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2004	X	5,95	20,00
G I 1 - m 07/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00	
G IV 1 - m 07/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juli 2004		3,70	
G IV 3 - m 07/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60	
	Straßenverkehrsunfälle			
H I 1 - m 06/04	- Juni 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - m 07/04	- Juli 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H II 1 - m 07/04	Binnenschifffahrt, Juli 2004		3,00	
J I 2 - j/02	Dienstleistungen 2002		4,50	
	Sozialhilfe			
K I 1 - j/03	- Teil 1: Ausgaben und Einnahmen 2003		3,30	
K I 1 - j/03	- Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2003		4,00	
K I 1 - j/03	- Teil 3: Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003		3,70	
K V 1/1 - j/03	Jugendhilfe junge Menschen mit begonnener, beendeter und bestehender Hilfe (Bestandsfortschreibung) 2003		3,30	
K V 3 - j/03	Jugendhilfe Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsmaßnahmen 2003		3,30	
K V 4 - j/03	Jugendhilfe Vorläufige Schutzmaßnahmen 2003		3,00	
	Leistungen an Asylbewerber			
K VI 1 - j/03	- Teil 1: Ausgaben und Einnahmen 2003		3,00	
K VI 1 - j/03	- Teil 2: Empfänger von Regelleistungen 2003		3,70	
K VI 1 - j/03	- Teil 3: Empfänger von besonderen Leistungen 2003		3,30	
K IX 2 - j/03	Förderung beruflicher Aufstiegsfortbildung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 2003	X	5,50	20,00
L II 7 - j/03	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 2003	X	7,60	20,00
L III 2 - j/03	Personal im öffentlichen Dienst am 30.06.2003		8,70	
M I 2 - m 09/04	Verbraucherpreisindex, September 2004	X	6,45	20,00
M I 4 - vj 3/04	Preisindizes für Bauwerke, August 2004	X	5,80	20,00
N I 2 - j/04	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2004	X	5,40	20,00
Verzeichnis	Verzeichnis Krankenhäuser und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen - Stand: 31.12.2003		4,90	
Daten+Analysen 2/2004	Registergestützter Zensusstest		5,20	